



Schwere Zeit GOTT verzeiht immer

Meine Lieben! Es kommen schwere Zeiten auf uns zu. Ich würde sagen, sie sind schon da, aber die Menschheit sieht diesen uralten Kampf in den Lüften zwischen den guten und den bösen Engeln nicht. Sie sieht auch immer noch nicht, wie der Glaubensabfall auf der Welt fortschreitet, wie sich überall Kriege ausbreiten.

Es wird viel vom "Islamischen Staat" (IS) gesprochen und was dieser anrichtet. Wie ist es möglich, dass diese IS-Leute zwei, drei Länder einfach so überrennen können, ganze Dörfer kaputt machen, Städte bombardieren – und das im 21. Jahrhundert? Sie sagen, es geschehe im Namen des Islam. Ich aber sage, es geht ihnen nicht um den Islam, sondern um Macht und Fanatismus. Dennoch sagt man in den Ländern Europas: „Man muss ganz lieb sein mit den Muslimen, sonst ist man ein Rassist.“ Ich bin nicht gegen den Moslem, den Islamisten, ich bin nur gegen den Islam. Wieso kommen die Moslems so auf in den Ländern, den Städten, den Dörfern und nehmen ständig zu? Weil der mit den zwei Hörnern die Regie führt: Satan.

Gerade in einem Kleinstädtchen wie Wil, in der Nähe von St. Gallen, hat man gedacht, es sei gut, wenn man vielleicht auch einmal eine Muslimin in die Stadtverwaltung aufnimmt. Ihre erste Funktion, die sie ausführte, war: „Die Kreuze in den Schulen müssen herunter!“ Und niemand aus dem Volk wagte zu protestieren. Selbst die Leute in der oberen Stadtverwaltung wagten nicht, etwas zu sagen, sie könnten ja als Rassisten gelten. Der Christ muss sich also vor dem Islam ducken. Aber es ist auch kein Wunder:

nicht jeder ist dazu berufen. Es braucht auch Menschen mit anderen Berufungen. Wenn du Leid zu tragen hast und du hast kein zweites Herz, das sich darüber freut, weil du es GOTT schenken kannst, dann bist du nicht zur Opfer- oder Sühneseele berufen. Wenn jemand glaubt, er sei eine Opfer- oder Sühneseele, dann habe ich die Bitte, dass er mich zuerst fragt. Denn sehr oft kamen solche zu mir, die das gesagt haben, und ich habe es nicht akzeptiert. Doch sie hörten nicht auf mich und sind dann umgefallen. Denn man kann nicht von sich aus Opfer- oder Sühneseele sein oder sich das wünschen. Das kann nur GOTT oder die Gottesmutter einem Menschen geben, denn dazu braucht es ihre besondere Hilfe. Andere werden einfach geplagt von Menschen, die manchmal gar nicht böse sind, sondern nur, ohne dass sie es wissen, Werkzeuge von unten sind, so wie ich ein Werkzeug von Oben bin. Deshalb könnte man mit Gebet oder Segen versuchen zu helfen. Ach, was gibt es Schöneres, als GOTT etwas schenken zu können, Ihm Freude zu bereiten mit dem, was täglich auf uns zukommt. Amen!

Predigtauszug vom 8. März 2015



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.

Bösartiges kann nur aufkommen, wenn das Gutartige faul ist, lethargisch und lau.

Michaelssalz

Es ist jetzt einfach die Zeit, in der der Böse immer versuchen wird, jedes Lichtlein auszulöschen, das er noch auf der Welt sieht. Natürlich müsst ihr keine Angst haben, dass er kommt und bläst, sondern er benützt viele andere Dinge dafür: Krankheiten, leibliche Schmerzen, Erschwernisse, geistige, seelische Beschwerden oder man wird von anderen drangsaliert. Ihr wisst, ich habe Michaelssalz geweiht – und wofür? Dass es jemanden bekehrt? Nein, sondern dass es aufdeckt, ob dieser oder jener Mensch, der eine kleine Prise davon bekommt, mehr zu GOTT gehört oder zum Bösen. Jedoch kann man bei negativen Reaktionen nicht sagen, diese Menschen seien besessen oder kämen zur Hölle, wenn sie sterben, aber manchmal haben sie eine Art Umsessenheit, wenn sie von GOTT weggegangen sind oder Ihm kaum mehr nachfragen. Solche schlagen aus und sagen: „Das ist Gift, was du da hast!“, oder sie werden auf andere Art heftig. Wenn ihr solches erlebt, dann betet für sie und zündet auch einmal eine geweihte Kerze für diese Person oder Gemeinschaft an. Es wäre überhaupt von Vorteil, zu Hause immer geweihte Kerzen zu haben. Man kann es natürlich auch einem Geistlichen oder direkt dem Schwert-Bischof sagen, damit man den Segen für diese Person bekommt.

Busse auf Erden

Viele sagen: „Seht ihr, denjenigen, die GOTT nichts nachfragen, geht es gut! Diese bekommen gute Arbeitsstellen ...“, und weiss ich was alles. Oh, solche Gedanken gibt es auch unter unseren Leuten. Aber dann spricht mit mir, sagt es mir, wenn ihr ein Problem habt. Ich meine, solche Erschwernisse hat es jeher gegeben, nur im Paradies war alles picobello. Dann fingen die Menschen halt an, etwas zu tun, von dem GOTT gesagt hat: „Ihr sollt das nicht tun!“ Und was geschah? Der Rauswurf! Warum haben Adam und Eva nur wegen einem Apfel eine so grosse Busse erhalten? Weil sie mehr oder weniger GOTT ge-

sehen haben, sie kannten Ihn, Er war hie und da im Paradies und redete mit ihnen. Und doch liessen sie sich dann von der Schlange betören, respektive die Frau, und der Mann wurde dann von der Frau betört. Wer war intelligenter? Die Schlange oder die Frau? Natürlich die Schlange, der Böse war in ihr und er war einst der höchste, der grösste Engel: Luzifer, Leviathan. Und das war die eine Sünde, wegen welcher sie aus dem Paradies geworfen wurden. Wie gross ist heute die Sünde?

„Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern ...“ Glaubt man denn, wenn man dem Nächsten nicht vergibt, dass GOTT einem im Beichtstuhl vergibt? Ob es der andere dann annimmt oder nicht, spielt keine Rolle. Man muss einfach vergeben. Wie viele Menschen gab es seit Beginn des Neuen Testaments bis jetzt? Wie viele Sünden sind geschehen? Wie viele Personen waren seither schon auf Erden, denen GOTT immer wieder verzeihen musste? Immer wieder sagt man: „HERR, verzeih mir!“ Und obwohl man immer wieder sündigt, verzeiht GOTT immer wieder.

Sprechen wir einmal über die furchtbare Sündenlast auf Erden durch den ständigen Kindermord, eins vom Allergröbsten. Man gedenkt wohl dem Kindermord in Bethlehem, aber das ist nicht einmal ein Bruchteil von einem Staubkörnchen gegenüber dem, was heute geschieht. Milliarden von Kindern werden umgebracht, mit Säure, mit Absaugen, ihre Körper werden richtig auseinandergerissen – und das sind lebende unschuldige Menschen! Und GOTT verzeiht jede Sünde. Es gibt keine Sünde, die GOTT nicht verzeihen würde, wenn der Mensch bereut.

Opfer- und Sühneseelen

Wenn ihr es schwer habt, so könnt ihr es uns sagen. Wir segnen, wir helfen, aber bedenkt: Mit was wollen wir denn die Menschen bekehren, vor der Hölle retten, wenn wir nichts dafür tun wollen? Wenn wir einfach nur sagen: „Es ist halt einmal so“, erreichen wir nichts. Wisst ihr, ich bin nicht einer, der sagt, dass ihr Opfer- oder Sühneseelen sein müsst. Solche bräuchte es scharenweise, das gebe ich zu, aber
